

Ursocyclin[®] 10 % pro inj.

100 mg/ml Injektionslösung.

Oxytetracyclin als Oxytetracyclinhydrochlorid

Für Rinder, Schweine und Schafe

o Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff:

Oxytetracyclinhydrochlorid 108,0 mg
(entsprechend 100 mg Oxytetracyclin)

Sonstige Bestandteile:

Hydroxymethansulfinsäure,
Natriumsalz 2H₂O, Povidon K 17

Klare gelbe bis rotbraune Lösung

o Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Infektionskrankheiten, die durch oxytetracyclinempfindliche Erreger hervorgerufen werden:

Schweine und Rinder:

Pneumonien und Bronchopneumonien, die auf Begleitinfektionen (Superinfektionen) mit oxytetracyclinempfindlichen Erregern beruhen

Schweine:

Akute Eperythrozoonoseanfänge

Schafe:

Ansteckendes Verlammen
(Chlamydienabort)

Die Anwendung von Ursocyclin 10 % pro inj. sollte unter Berücksichtigung eines Antibiotogramms erfolgen.

o Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Tetracycline.
Infektionen mit tetracyclinresistenten Erregern.

Schwere Leber- und Nierenfunktionsstörungen.

o Nebenwirkungen

Im Verlauf einer Therapie ist, wie bei allen antibiotisch wirkenden Substanzen durch Verminderung der Zahl der Mikroorganismen im Darmtrakt, mit einer Abnahme der Verdauungsfähigkeit pflanzlicher Nahrung zu rechnen.

Intramuskuläre Verabreichungen führen tierartlich unterschiedlich ausgeprägt zu Sensibilisierungsstörungen und lokalen Entzündungsreaktionen.

Bei gestörtem Flüssigkeitshaushalt ist die Gefahr einer Nierenfunktionsstörung erhöht. Oxytetracyclin kann zur Leberschädigung führen.

Die Anwendung während der Trächtigkeit und im Wachstumsalter erfordert eine strenge Indikationsstellung, da Oxytetracyclin die Kalzifizierung hemmt und mit hohem Risiko zu einer Braungelbfärbung der Zähne führt.

Unter der Therapie gibt intensive Lichteinwirkung bei geringer Hautpigmentierung häufig Anlass zu Photodermatitis.

Allergische und anaphylaktische Reaktionen sind selten.

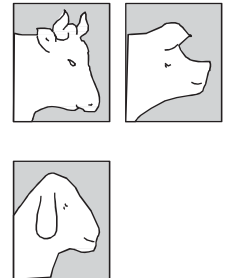
o Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur intramuskulären Anwendung.

Schweine und Schafe:

20 mg Oxytetracyclin pro 1 kg Körpergewicht (KGW) entsprechend 1 ml Ursocyclin 10 % pro inj. pro 5 kg KGW.

Falls erforderlich, ist die Behandlung nach 2 Tagen zu wiederholen.



AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



Rinder:

8 mg Oxytetracyclin pro 1 kg KGW
entsprechend 4 ml Ursocyclin 10 % pro
inj. pro 50 kg KGW.

Die Behandlung erfolgt dreimal im
Abstand von 24 Stunden.

Die Injektion erfolgt intramuskulär, beim
Schwein vorzugsweise in die seitliche
Halsmuskulatur. Der Kanülen-
durchmesser soll 1,2 mm nicht
überschreiten. Die Injektion ist streng
gewichtsbezogen vorzunehmen.

Nicht mehr als 10 ml Ursocyclin 10 % pro
inj. an einer Stelle injizieren.
Wiederholungsbehandlungen sollten
jeweils an einer anderen Injektionsstelle
erfolgen.

o Wartezeit

Schweine:

Essbare Gewebe 21 Tage

Rinder und Schafe:

Essbare Gewebe 21 Tage

Milch 6 Tage

o Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Nicht mehr als 10 ml Ursocyclin 10 % pro
inj. an einer Stelle injizieren. Parenterale
Verabreichung von Tetracyclinen kann
Anlass für eine verminderte Fruchtbarkeit
bei männlichen Tieren sein. Der direkte
Kontakt mit der Haut oder den
Schleimhäuten des Anwenders ist zu
vermeiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es besteht potentieller Antagonismus von
Tetracyclinen mit bakterizid wirksamen
Antibiotika. Mischspritzen müssen
aufgrund zahlreicher möglicher
Inkompatibilitäten vermieden werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung

In seltenen Fällen können allergische und
anaphylaktische Reaktionen auftreten. In
diesem Fall ist die Applikation sofort
abzubrechen und sofortige
Gegenmaßnahmen (Antihistaminika,
Glukokortikoide, kreislaufstützende
Mittel) sind einzuleiten.

o Handelsform

100 ml

Verschreibungspflichtig

*Die aktuellen und vollständigen Daten
entnehmen Sie bitte der Deklaration des
jeweiligen Etiketts/der Gebrauchs-
information.*

AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

